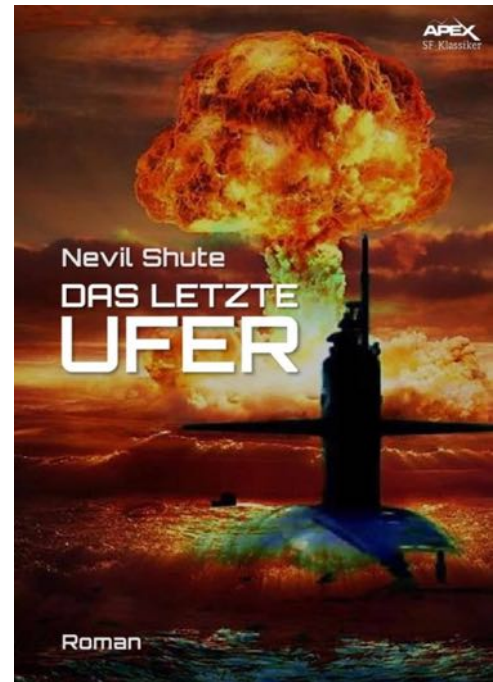


Ein Atomkrieg zwischen den Supermächten hat die nördliche Hemisphäre vernichtet. Die radioaktiv verseuchten Wolken treiben langsam auf den einzigen noch unversehrten Erdteil zu, auf Australien. Es ist eine Frage von ein paar Monaten, bis auch dort alles Leben vernichtet ist. Einige Leute verbringen ihre Restlebenszeit in Saus und Braus. Andere gehen endlich in sich. Und wieder andere bestellen ihre Felder, kaufen Geschenke und planen weiter, als ob das Ende nicht absehbar wäre. Vor diesem Hintergrund kommt es zwischen dem Kommandanten des amerikanischen U-Boots Scorpion, das sich vorerst nach Australien retten konnte, und der Australierin Moira Davidson zu einer besonderen Liebe. Die Vision von den letzten Tagen der Menschheit ist ein aufwühlendes literarisches Meisterwerk, das in unserer Zeit leider eine Aktualisierung erfahren musste.



Von den beiden kursiv geschriebenen Ausdrücken ist jeweils einer unrichtig. Streiche diesen:

Die Geschichte spielt im Jahr 1963, hauptsächlich in und um **London, England / Melbourne, Australien**. Der **Zweite / Dritte** Weltkrieg hat den größten Teil der

Der Engländer Nevil Shute Norway (1899-1960) nahm als Commander der Royal Navy Volunteer Reserve am Zweiten Weltkrieg teil. Er war er in dieser Zeit an mehreren geheimen Projekten der Luftfahrttechnik beteiligt. Nach Kriegsende wanderte er nach Australien aus und ließ sich 1950 in der Nähe von Melbourne nieder. Neben seinem literarischen Schaffen war er dort auch als Gutachter in der Flugbranche tätig. Er benutzte seinen vollen Namen in seiner Ingenieurslaufbahn und Nevil Shute als sein Pseudonym. Die berühmtesten seiner Romane sind «On the Beach» (Das letzte Ufer, neu verfilmt unter dem Titel «USS Charleston - die letzte Hoffnung der Menschheit») und «A Town Like Alice» (Eine Stadt wie Alice, verfilmt als «Marsch durch die Hölle»).

bevölkerten Welt verwüstet, die Atmosphäre **mit nuklearem Fallout verseucht / übermäßig erhitzt** und alles menschliche und tierische Leben auf der Nordhalbkugel ausgelöscht. Der Krieg begann mit einem Atomangriff Albaniens auf Italien und **erlahmte / eskalierte** dann mit der Bombardierung der Vereinigten Staaten und des Vereinigten Königreichs durch Ägypten. Da die bei diesen Angriffen eingesetzten Flugzeuge aus der Sowjetunion stammten, wurden fälschlicherweise die Sowjets dafür verantwortlich gemacht, was einen Vergeltungsschlag der NATO gegen die Sowjetunion **verhinderte / zur Folge hatte**.

Es gab auch einen Angriff Russlands auf die Volksrepublik China, der möglicherweise eine Reaktion auf einen chinesischen Angriff war. Dieser hatte darauf abgezielt, **sowjetische Industriegebiete / ein**

Naturschutzgebiet in der Nähe der chinesischen Grenze zu besetzen. Die meisten der eingesetzten Bomben enthielten Kobalt, um ihre gefährlichen radioaktiven Eigenschaften zu **verstärken / vermindern**.

Linienflugzeuge der westlichen Airlines / Globale Luftströmungen tragen den tödlichen nuklearen Fallout langsam über den Tropengürtel in die südliche Hemisphäre.

Die einzigen noch bewohnbaren Teile des Planeten sind Australien, Neuseeland, **Südafrika / Nordamerika** und die südlichen Teile Südamerikas, obwohl auch dort die Menschen langsam der Strahlenvergiftung erliegen. In **Melbourne / Paris und London** geht das Leben einigermaßen normal weiter, obwohl das fast vollständige Fehlen von **öffentlichen Verkehrsmitteln / Treibstoff** das Reisen erschwert.

Die **Australier / Russen** empfangen ein mysteriöses und unverständliches Morsecode-Funksignal, das aus Stadt Seattle, im amerikanischen Bundesstaat Washington, stammt. In der **Angst / Hoffnung**, dass jemand in den verseuchten Gebieten überlebt hat, erhält eines der letzten amerikanischen Atom-U-Boote, die USS Scorpion, den Befehl, nach **Norden / Süden** zu fahren, um Kontakt mit dem eigenartigen Sender aufzunehmen.

Der Kapitän des U-Boots, Commander Dwight Towers, ist unter australisches Marinekommando gestellt worden. Er muss nun ihren Zufluchtshafen in Melbourne (der südlichsten Großstadt auf dem australischen Festland) verlassen, um auf mehr oder weniger ständiger Tauchfahrt die **Ostküste / Westküste** der USA zu erreichen und Kontakt mit dem Sender aufnehmen. Zur Vorbereitung dieser Reise macht das U-Boot eine erste kürzere Fahrt zu Hafenstädten in Nordaustralien, darunter Cairns und Darwin. Es werden schon dort **keine / viele** Überlebenden gefunden. Zwei Australier ergänzen die amerikanische Besatzung: Lieutenant Commander Peter Holmes, **der Küchenchef / Verbindungsoffizier der Marine zu den Amerikanern**, und ein Wissenschaftler, Professor John Osborne.

Commander Towers fühlt sich zu einer jungen Australierin namens Moira Davidson hingezogen, die mit Osborne entfernt verwandt ist. Sie versucht, das bevorstehende Ende des menschlichen Lebens durch **starken Alkoholkonsum / intensives Beten** zu bewältigen. **Trotz / Wegen** seiner Zuneigung zu Moira bleibt Towers seiner Frau und seinen Kindern in den Vereinigten Staaten treu. Er kauft für seine Kinder Geschenke und stellt sich vor, wie sie **sterben / älter** werden. Einmal macht er Moira jedoch klar, dass er weiß, dass seine Familie mit Sicherheit tot ist, und er fragt sie, ob sie ihn für verrückt hält, weil er **so tut, als / nicht weiß**, ob sie noch leben würden. Sie hält ihn nicht für verrückt, es ist seine persönliche Art, mit dem **Glück / Unfassbaren** umzugehen.

Die australische Regierung stellt den Bürgern kostenlose **Heilmittel wie Jodtabletten / Selbstmordpillen und -injektionen** zur Verfügung, damit sie nicht längere Zeit an einer Strahlenvergiftung leiden müssen. Regelmäßige Berichte zeigen, dass sich die tödliche Strahlung nach Süden **verliert / immer weiter ausbreitet**. Wenn die Kommunikation mit einer Stadt unterbrochen ist, gilt sie als «out».

Eines der ergreifenden Schicksale des Romans ist das von Peter Holmes. Er hat eine kleine Tochter. Seine Frau Mary **leugnet einfach / freut sich auf** die bevorstehende Katastrophe, was **clever / naiv** erscheint, aber halt ihre Art ist, dem Dilemma zu begegnen. Holmes wird beauftragt, mit den Amerikanern in den Norden zu fahren. Peter versucht Mary zu erklären, wie sie ihr Baby und sich mit **der Selbstmordpille töten / Aspirin retten** kann, falls er nicht von der Reise zurückkehren würde. Sie reagiert mit Wut und Unglauben und behauptet, er wolle die Familie **veräppeln / loswerden**. Der

Junggeselle Osborne verbringt einen Großteil seiner Zeit damit, einen Ferrari-Rennwagen zu **versteigern / restaurieren**, den er nach Ausbruch des Krieges günstig erwerben konnte, zusammen mit einem Benzinvorrat. Er will als **Amateur / begeisterter Zuschauer** an einem Profi-Rennen mitmachen. Da sein **Leben / Wagen** ohnehin keinen Wert mehr hat, kann er mit vollem Risiko fahren.

Das U-Boot fährt in den Golf von Alaska im nördlichen **Atlantik / Pazifik**, wo die Besatzung feststellt, dass die Strahlungswerte nicht abnehmen. Dieser Befund **bestätigt / widerlegt** den «Jorgensen-Effekt», eine wissenschaftliche Theorie, die besagt, dass die Strahlung mit Hilfe von Wettereffekten viel schneller abnimmt als bisher angenommen, was für das menschliches Leben in Südaustralien oder dann in der Antarktis **einen Hoffnungsschimmer bieten / das Todesurteil bedeuten** könnte.

Die Scorpion nähert sich San Francisco und stellt durch das Periskop fest, dass die Stadt verwüstet wurde und die **Tower / Golden Gate** Bridge eingestürzt ist. Das Gebiet um Puget Sound aber, von dem die seltsamen Funksignale ausgehen, ist von Zerstörung verschont geblieben, weil **es in einer atomwaffenfreien Zone lag / die militärischen Anlagen durch Raketenabwehrsysteme geschützt waren**. Ein Besatzungsmitglied aus Edmonds, Washington, das von der Expedition besucht wird, verlässt das U-Boot, um **seine letzten Tage in seiner Heimatstadt zu verbringen / dort ein neues Leben zu beginnen**.

Die Scorpion fährt dann zu einer ehemaligen Marineschule für Fernmeldewesen südlich von Seattle, von wo die **mysteriösen Signale / verzweifelten Hilferufe** herkommen. Ein mit Schutzanzug, Sauerstoffflaschen und Geigerzähler ausgerüstetes Besatzungsmitglied wird an Land geschickt. Der Mann stellt fest, dass die Bewohner der Stadt zwar schon **evakuiert worden / lange gestorben** sind, dass aber der Generator des Wasserkraftwerks automatisch läuft und Strom liefert. Er findet heraus, dass das Funksignal von einem defekten Fensterflügel herrührt, der im Wind schwingt auf eine Telegrafentaste trifft. Nach einem kurzen Zwischenstopp in Pearl Harbor kehrt das U-Boot nach Australien zurück, um **die Mannschaft für einen neuen anspruchsvollen Einsatz vorzubereiten / der Mannschaft eine möglichst gute Restlebenszeit zu ermöglichen**.

Osborne nimmt seine Selbstmordpille **anlässlich eines Waldspaziergangs / während er in seinem geliebten Rennwagen sitzt**. Als Mary Holmes sehr krank wird, verabreicht **sie / Peter** ihrer Tochter eine tödliche Injektion. Obwohl Peter sich noch einigermaßen gesund fühlt, nehmen er und Mary ihre Pillen gleichzeitig ein, damit sie **die Tochter pflegen / als Familie sterben** können. Dwight Towers und seine verbliebene Besatzung beschließen, **mit der Scorpion noch weiter südlich zu fahren, um das Überleben zu verlängern. / die Scorpion auf offener See zu versenken und mit ihr unterzugehen, um so der Pflicht der Marine nachzukommen, ein unbemanntes Schiff nicht «in einem fremden Hafen treiben zu lassen»**. Moira beobachtet das Auslaufen des U-Boots **im Fernsehen / in ihrem Auto**, während sie ihre Selbstmordpille nimmt und sich vorstellt, zusammen mit Commander Towers zu sterben.